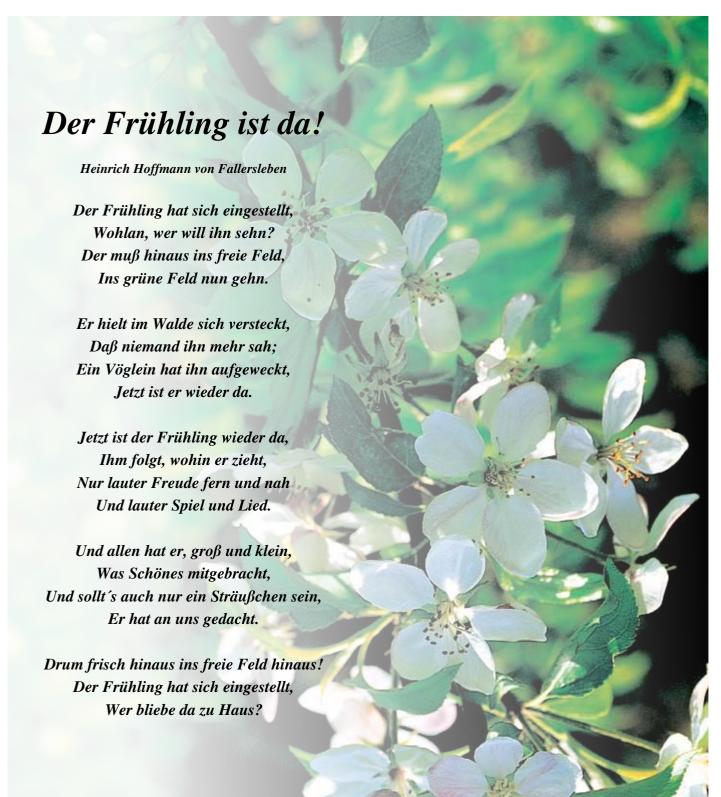
SCHLETTAU UND DÖRFEL MIZSCHOPAUTAL OFFICE O

 $www.schlettau-im-erzgebirge.de\\ \textbf{Amts- und Mitteilungsblatt} \cdot Jahrgang~28 \cdot Mai~2017~(Nummer~5/26.04.2017) \cdot 0,33~Euro$



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel,

sehr verehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,



zurück aus der mit uns partnerschaftlich verbundenen Stadt Elzach möchte ich Sie, wie im Amtsblatt April angekündigt, über meinen Besuch im schönen Schwarzwald informieren.

Einer Einladung des Elzacher Bürgermeisters, Herrn Roland Tibi, folgend, habe ich die Ostertage genutzt um in Begleitung meiner Familie die Stadt Elzach zu besuchen und die seit über 25 Jahren bestehenden partnerschaftlichen Verbindungen wieder etwas aufleben zu lassen.

Angereist am Gründonnerstag waren wir beeindruckt von der einzigartigen Schwarzwaldlandschaft, welche im Elztal noch sehr ursprünglich erscheint.

Im Elzacher Rathaus wurden wir herzlich von Herrn Bürgermeister Roland Tibi und der Mitarbeiterin des Sekretariats, Frau Heidi Sonntag, empfangen. Herr Bürgermeister Tibi war sehr darüber erfreut, einen Vertreter der Stadt Schlettau in der Stadt Elzach begrüßen zu dürfen.

Im Gespräch mit dem Bürgermeister haben wir zunächst wissenswertes über Elzach erfahren und in einer anschließenden "Autoexkursion" durch Elzach und seiner Ortsteile Katzenmoos, Oberprechtal, Prechtal und Yach das Gemeindegebiet kennen gelernt.

Am Abend wurden wir im Metzgereigasthof "Zum Schützen" in Oberprechtal empfangen, wo die Zeit genutzt wurde, sich in geselliger Runde mit dem Bürgermeister Roland Tibi über verschiedene Belange der Gemeindearbeit auszutauschen. Im Ausgang der gemeinsamen Gespräche bestand bei beiden Bürgermeistern darüber Einigkeit, die städtepartnerschaftliche Verbundenheit zukünftig wieder etwas mehr mit Leben zu erfüllen.

Herr Bürgermeister Roland Tibi wurde eingeladen, bei entsprechender Gelegenheit, vielleicht in der Advents- und Weihnachtszeit, auch einmal die Stadt Schlettau zu besuchen und das Erzgebirge kennen zu lernen.

Verehrte Leserinnen und Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,

nachdem uns der Monat April letztendlich zu Ostern wildes "Aprilwetter" bescherte und die Stadtflur noch einmal mit Neuschnee überzog, freuen wir uns nunmehr auf den "Wonnemonat" Mai in der Hoffnung, dass er seinen Namen wettermäßig alle Ehre macht.

Schönes Wetter benötigen wir auch für das umfangreiche Baugeschehen im Stadtgebiet. Die Straßenbauarbeiten am "Frohnauer Weg" und der "Alten Buchholzer Straße" gehen voran und der Bauhof wird in den nächsten Wochen die Ertüchtigung des Feuerlöschteiches "Am reichen Spat" vornehmen. Im Schlossareal gehen die Sicherungsarbeiten an der Malzmühle weiter und es entsteht, wesentlich unter der Patenschaft des Fördervereins Schloss Schlettau e. V., ein Kleintiergehege im Schlosspark. Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Stadtrates erhält das Mehrzweckgebäude ehemaliges Parkcafe eine dringend benötigte neue Dachabdichtung.

Besonders erfreulich ist es, dass wir in unserem Bauhof wieder einen neuen Mitarbeiter einstellen konnten, sind doch die anstehenden Aufgaben der Gemeindeunterhaltung sehr umfangreich.

Ab April dieses Jahres wurde Herr Ulf Lorenz als Bauhofmitarbeiter in Vollzeitbeschäftigung eingestellt. Wir wünschen Herrn Lorenz alles Gute und viel Freude an der abwechslungsreichen Arbeit im Bauhof der Stadt Schlettau.

Ihr Conny Göckeritz Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 2. März 2017

Beschluss-Nr. 13/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. Januar 2017.

Beschluss-Nr. 14/2017

Nachdem der Bürgermeister dem Stadtrat die Niederschrift über die Wahl der Wehrleitung der Stadt- und Ortsteilfeuerwehr Freiwillige Feuerwehr Schlettau sowie des Stadtteilfeuerwehrausschusses Schlettau vorgelegt hat, stimmt der Stadtrat der Stadt Schlettau gemäß § 15 Abs. 8 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel – Feuerwehrsatzung – vom 28. Oktober 2011, ausgefertigt am 29. Oktober 2011, dem Wahlergebnis zu.

Beschluss-Nr. 15/2017

Nachdem der Bürgermeister dem Stadtrat die Niederschrift über die Wahl der Wehrleitung der Ortsteilfeuerwehr Freiwillige Feuerwehr Dörfel sowie des Ortsteilfeuerwehrausschusses Dörfel vorgelegt hat, stimmt der Stadtrat der Stadt Schlettau gemäß § 15 Abs. 8 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel – Feuerwehrsatzung – vom 28. Oktober 2011, ausgefertigt am 29. Oktober 2011, dem Wahlergebnis zu.

Beschluss-Nr. 16/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Durchführung des Schlossparkfestes 2017 im Zeitraum vom 07.07. bis 09.07.2017. Für die Festdurchführung werden Gesamtkosten in Höhe von 18.000 € in den Haushaltsplan der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2017 eingeplant.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau plant mit zu erwartenden Einnahmen in Höhe von 10.000 €.

Der Eigenanteil der Stadt Schlettau beträgt somit 8.000 €.

Alle vorbezeichneten Zahlen sind haushaltsrelevant zu veranschlagen.

Beschluss-Nr. 17/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt dringend notwendige Verkehrssicherungs-maßnahmen an Straßenbäumen in der Stadt Schlettau und Ortsteil Dörfel durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.600 €. Die Verwaltung wird hiermit beauftragt 3 Angebote einzuholen und das kostengünstigste Angebot anzunehmen.

Beschluss-Nr. 18/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt der Firma RRU Abfluss-, Kanal- und Rohreinigung GmbH, Alte Poststraße 5 in Annaberg-Buchholz gemäß Angebot Nr. 1008503 vom 20.01.2017 und einer Auftragssumme in Höhe von brutto 4.466,07 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss-Nr. 19/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Einsatz einer Großkehrmaschine gemäß Angebot-Nr. 20170160 der Städtereinigung Annaberg GmbH vom 14.02.2017 für eine Einsatzzeit von max. 16 Stunden. Des Weiteren wird die Entsorgung des Kehrgutes mittels Containertransport beauftragt für ca. 20 Tonnen. Die Maßnahme ist entsprechend der Dringlichkeit nicht aufschiebbar, da die Frühjahrreinigung auf Straßen, Wegen und Plätzen möglichst baldigst erfolgen muss.

Beschluss-Nr. 20/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die in der Anlage beigegebene Kostenschätzung des Sanierungsträgerhonorars für das Sanierungsgebiet "Altstadt" für 2017 der KEWOG Städtebau GmbH zur Schlussabrechnung des Sanierungsgebietes zur Kenntnis und bestätigt diese.

Beschluss-Nr. 21/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die Änderung der Bauvoranfrage von Herrn Stev Fiedler zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 148/11 der Gemarkung Dörfel hinsichtlich der Gebäudeeinordnung (Stand 31. Januar 2017) zur Kenntnis. Zur vorliegenden Bauvoranfrage wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 22/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf der Flurstücke 1168/5 der Gemarkung Schlettau und 294/5 und 294/7 der Gemarkung Dörfel zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr. 23/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau setzt die Hebesätze der Stadt Schlettau für Gemeindesteuern für das Kalenderjahr 2017 wie folgt fest:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 290 v. H. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H. Gewerbesteuer auf 390 v. H.

Beschluss-Nr. 24/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau setzt den Höchstbetrag für Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, auf 500.000 € fest.

Diese Festsetzung gilt für das Kalenderjahr 2017, jedoch längstens bis zur Rechtskraft der Haushaltssatzung der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2017

Informationen aus dem Rathaus

Information für private Haushalte

Gewerbliche Sammlungen von Abfällen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger des Erzgebirgskreises

sicherlich sind Ihnen die Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltgeräten und anderen Gegenständen bekannt, die Sie von Zeit zu Zeit in Ihrem Briefkasten oder am Hausaushang finden. Bitte beachten Sie dann, dass diese Sammlungen weder vom Erzgebirgskreis noch vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) organisiert werden. Bei einer seriösen Sammlung sind Firmenanschrift und Telefonnummer angegeben. Es muss erkennbar sein, welcher Zweck (gemeinnützig oder rein gewerblich) mit der Sammlung verfolgt wird. Oftmals wird auch nur mit vermeintlich sozialen Zwecken geworben.

Die Erfassung von ausgedienten elektrischen und elektronischen Haushaltsgeräten ist ausschließlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (hier: dem ZAS) sowie den Herstellern und Vertreibern solcher Geräte vorbehalten. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Derartige Sammlungen führen auch oft dazu, dass die zur Abholung bereitgestellten Gegenstände aussortiert werden und nicht verwertbare oder wenig Gewinn versprechende Stücke liegen bleiben. Die Aufwendungen für die Entsorgung der nicht abgeholten Gegenstände tragen Sie als Bürger – entweder als Verursacher direkt oder als Steuerzahler. Nicht selten kommt es zusätzlich zu weiteren wilden Ablagerungen von anderen Abfällen, die das Wohnumfeld beeinträchtigen und eine Gefährdung für Andere mit sich bringen können.

Als Abfallerzeuger tragen Sie die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung Ihrer Abfälle. Die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen im Erzgebirgskreis ist durch das flächendeckende Sammelsystem des ZAS für gemischte Siedlungsabfälle und getrennte Fraktionen, wie z. B. Papier, hinreichend ausgebaut und gesichert.

Ihnen stehen weiterhin in den derzeit 16 Wertstoffhöfen des ZAS umfassende Möglichkeiten zur Trennung und ordnungsgemäßen Verwertung Ihrer Abfälle zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe für die Abgabe von Abfällen, einschließlich Elektroaltgeräten, sind bürgerfreundlich gestaltet.

Nicht zuletzt ist die gebührenfreie Abholung von Sperrabfall mit der "Sperrabfallkarte" zweimal pro Person und Jahr jeweils 5 m³ zu nennen.

Handeln Sie bitte verantwortungsbewusst und beteiligen Sie sich nicht an unseriösen Sammlungen.

Weitere Informationen erhalten Sie im ZAS, Abfallberatung, unter den Rufnummern

03735 601-6350 und **-6351** sowie im Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Abfallrecht, Altlasten, Bodenschutz des Erzgebirgskreises unter **03735 601-6148** und **-6144**.

<u>Das Einwohnermeldeamt bittet</u> um Beachtung!

Leider ist bei der Veröffentlichung der Ehejubiläen Ausgabe März 2017 ein Fehler unterlaufen. Aus diesem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Veröffentlichungen der Altersund Ehejubiläen stets unter Vorbehalt erfolgen.

Das Einwohnermeldeamt ist bei der Veröffentlichung auf die Zuarbeit der jeweils den Personenstandsfall betreffenden Stelle angewiesen. Sollte jeweils keine Information an das Einwohnermeldeamt erfolgen, kommt es leider zu fehlerhaften Veröffentlichungen.

Wohlrab-Benedict SG Standesamt und Einwohnermeldewesen

Freie Wohnungen

- 1 Wohnung mit Balkon 43 m², 1. OG
- 1 Wohnung; Wo.-zi. mit integrierter Küche, Bad, Schl.-zi., Flur, vollmöbliert 41 m², 1. OG
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC, Flur 95 m², 2. OG
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.zi., Ki.-zi., Bad, Abstellraum, Flur 82 m², 1. OG
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad, Flur, Boden, Keller 43 m², DG
- 1 Wohnung; Küche mit Dusche, Wo.-zi., Schl.-zi. 50 m²
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad/WC, Flur 80m²
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC, Flur 57 m²
- 1 Wohnung; mit Du, WC und Küchenzeile $33 \, \text{m}^2$, EG

- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Diele, Wäschegarten u. Wäscheboden 50,9 m², DG
- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil, Gartennutzung $49m^2$
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller 80,5 m², DG
- 1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten 58 m², EG
- 1 Wohnung; 3 Zimmer, Garten, Stellplatz 66 m², EG
- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur 90 m², Autostellplatz
- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur, Autostellplatz 49 m²

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 09.05.2017

H. Thiele/K. Walther

Dienst mit FF Dörfel

Dienstag, 16.05.2017 Wehrleitung

Vorbereitung Tag der offenen Tür

Freitag, 19.05. bis Samstag, 20.05.2017

Wehrleitung

Tag der offenen Tür und Feuerwehrfest

Dienstag, 23.05.2017 M. Schreiber

Ausbildung THL Personenrettung

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.05.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 05.05.2017 Jugendleitung

Üben für Kreisausscheid

Freitag, 12.05.2017 Üben für Kreisausscheid Jugendleitung

Freitag, 19.05.2017

Jugendleitung

Üben für Kreisausscheid

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, der 31. Mai 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Donnerstag, der 18. Mai 2017



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen. Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.

19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages 13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages Mi. Wochenende Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr 07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages Feiertage

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnarzt/Anschrift/Telefon 01.05.2017 Dr.med. Volker Scheithauer

Tel.: 037341 3063

Annaberger Str. 12, Ehrenfriedersdorf

06./07.05.2017 Dipl.-Stom. Christine Lorenz

Tel.: 037349/8256

Breitscheidstr. 22, Scheibenberg

13./14.05.2017 Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann

Tel.: 03733 22453

Adam-Ries-Str. 2, Annaberg-Buchholz

20./21.05.2017 Dr.med.dent. Isa Helbig

Tel.: 037297 2257 Kirchstr. 2, Thum

25.05.2017 Dorothee Meyer

Tel.: 03733 66046

Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz

26.05.2017 Dipl.-Stom. Evelin Hobrig

Tel.: 037297 4423

Annaberger Str. 1. Herold

27./28.05.2017 Dr.med. Dagmar Steinberger

Tel.: 037342 8157

Karlsbader Str. 163, Neudorf

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 15.03.2017 Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit AZ: 508.111/17-351 pa. Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

SG Tierseuchenbekämpfung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 24.04.2017 – 04.06.2017

Gebiet Annaberg

08.05. - 14.05.2017

24.04. - 30.04.2017 Herr TA Denny Beck/Gelenau

Nutztiere

Tel. 0173 9173384

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau

OT Dörfel **Kleintiere**

Tel. (03733) 26837 oder 0171 2336710

01.05. - 07.05.2017 Herr TA Lindner/Thum OT Herold

Nutztiere

Tel. (037297) 476312 oder

0162 3794419

Frau TÄ Susann Zieboll/ Ehrenfrieders-

dorf

Kleintiere

Tel.: (037341) 574380

Herr TA Denny Beck/Gelenau

Nutztiere

Tel. 01 73/9 17 33 84

Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-

Buchholz **Kleintiere**

Tel.: 01 60/96 24 67 98

15.05. - 21.05.2017

22.05. - 28.05.2017

Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau

Nutz- u. Kleintiere

Tel.: (0900) 1773388 oder

0174 3160020

Herr TA Lindner/Thum OT Herold

Nutztiere

Tel. (037297) 476312 oder

0162 3794419

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau

OT Dörfel

Kleintiere

Tel.: (03733) 26837 oder 0171 2336710 29.05. - 04.06.2017 Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau

Nutz- u. Kleintiere

Tel.: (0900) 1773388 oder

0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Frank Richter

Amtlicher Tierarzt/Sachgebietsleiter Tierseuchenbekämpfung

<u>Landkreis Annaberg – Tierärzte/</u> Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38

09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg,

Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde

TA Armbrecht

Wir gratulieren

Konfirmation

Am 7. Mai 2017, um 10:00 Uhr werden in der St. Ulrich Kirche zu Schlettau folgende Jugendliche konfirmiert:

Chevenne Hille Nellie Müller Louise Rettia Charlotte Schönherr Cecilia Schütze Julia Wagner Lisa Weißbach

Robert Glöckner Paul Martin Lukas Michael Aaron Rausendorff Jonas Rüffer Ricardo Schmiedel



Zur Jugendweihe wünschen wir allen Jugendweiheteilnehmern alles Gute, Glück und Erfolg für ihren weiteren Lebensweg sowie eine schöne Feier.

Conny Göckeritz

Bürgermeister im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung der Stadt Schlettau

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Mai 2017 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

01.05.Herr Erich Ruhnau90. Geburtstag09.05.Herr Gert Hahn75. Geburtstag20.05.Frau Luitgard Brändl85. Geburtstag24.05.Herr Günter Löser80. Geburtstag



Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
04.05.2017	19:30 Uhr	The Best Of Scotland - Konzert im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
04.05.2017	18:30 - 22:00 Uhr	Whisky-Bar und Verkostung im Großen Gewölbe	Volker Döhler, Tel.: 037602 18541
06.05.2017	09:00 Uhr	Anton-Günther-Fahrt nach Karlsbad – Nejdek	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Jochen Meyer, Tel.: 03733 680711
13.05.2017	19:00 - 22:00 Uhr	Whisky-Verkostung "Unabhängige Abfüller – Gordon & MacPhail" im Schlosspark	Volker Döhler, Tel.: 037602 18541
14.05.2017	15:00 - 16:30 Uhr	Muttertags - Konzert "Mozart zum Muttertag" Im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
			Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
18.05.2017	19:30 - 21:00 Uhr	"Der Glückliche schlägt keine Hunde. Ein Loriotporträt im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
19.05.2017	19:30 Uhr	Konzert mit dem Dresdner Kantor der Frauenkirche - Matthias Grünert	St. Ulrich Kirchgemeinde Tel.: 03733 65218
21.05.2017	ab 7:00 Uhr	Familienwanderung "Rund um Schlettau"	Matthias Greifenhagen, Tel.: 03733 65170
21.05.2017	15:00 - 16:00 Uhr	Internationaler Museumstag im Schloss Schlettau "Vom Garn zur Posamente: Schauvorführung in der Posamentenschauwerkstatt	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019





Freitan, 19, Mai 2017

. 19:30 Uhr St. Ullrich Kirche Schlettau

Samstag, 20. Mai 2017

• 14:00 Uhr Kirche Schwarzbach

15:30 Uhr St. Trinitatiskirche K\u00f6nigswalde

• 17:00 Uhr Himmelfahrtskirche Cranzahl

• 18:30 Uhr Pauluskirche Sehma

20:00 Uhr Martin-Luther-Kirche Oberwiesenthal

Sonntag, 21. Mai 2017

• 15:00 Uhr St. Salvator Kirche Jöhstadt

• 16:30 Uhr St. Annen Kirche Grünstädtel

• 17:30 Uhr Christuskirche Beierfeld

18:30 Uhr Peter Pauls Kirche Beierfeld

20:00 Uhr Stadtkirche Johanngeorgenstadt

DER EINTRITT ZU ALLEN KONZERTEN IST FREI.



Ausfahrt in den Frühling

am 20. Mai 2017

9.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

mit einem Sonderzug ab Schlettau auf der Strecke

FAHRKARTE FÜR FAHRT MIT DEM ZUG SCHLETTAU – MORITZBURG UND ZURÜCK AM 20. MAI 2017



der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

ab Radeburg mit dem "Dackel" der Schmalspurbahn unter Dampf nach Moritzburg

Besichtigung und Führung im Schloss Moritzburg incl.

Verpflegung im Zug ist gesichert.

Noch wenige Fahrscheine sind im Pfarramt Schlettau erhältlich

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

<u>Ausschreibung zur 36. Familienwanderung</u> "Rund um Schlettau"

am Sonntag, dem 21. Mai 2017

Veranstalter: EZV Schlettau e. V. TSV 1864 Schlettau

e. V. Straßenlauf/Wandern, Schnitzverein Schlettau, Wandergruppe Walthersdorf mit Unterstützung der Gesundheitskasse AOK

Plus

Streckenlänge: kurze Strecke 13 km

lange Strecke 20 km

Die km-Angaben stimmen mit den Wegstrecken überein. Sie wurden durch GPS genau ermittelt.

Streckenführung:

Kurze Strecke: Schlettau Kirchplatz - Kirchsteig -Walthers-

dorf - Schutzhütte am Liebenstein

(Verpflegpkt. ca. 6 km) - Enzianhütte - Stülpnersteig - Gipfel Scheibenberg - Oberer Rundgang - Ottomar Zahmsteig unterer Rundgang - EB-Weg - Schlettau - Ziel -

Gaststätte Bierquelle

Lange Strecke: Liebenstein - Crottendorf - Crottendorfer

Heide - ab Stülpnersteig gemeinsam bis ins

Ziel

Markierung: ab Start bis Verpflegungsstelle am Lieben-

stein nur rote Bändchen

ab Verpflegungsstelle für kurze Strecke

gelbe Bändchen

bis Stülpnersteig (Zusammentreffen mit langer Strecke) ab Stülpner Steig wieder nur

rote Bändchen bis ins Ziel

Start: von 7.00 bis 10.00 Uhr

Ziel: bis 17.00 Uhr Gaststätte Bierquelle

Verpflegung: Schutzhütte am Liebenstein nach ca. 6 km,

Gaststätte Scheibenberg und Bierquelle

Teilnahmemeldung: am Start

Teilnahme berechtigt: alle Wanderlustigen Startgebühr: Erwachsene 3,- €

Kinder ab 6 Jahre bis 18 Jahre 1,- €

Hinweis: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, an

allen Kontrollstellen spezielle Sonderstempel und Eintrag ins Wanderbuch am Ziel

Die jüngsten und ältesten Teilnehmer, sowie die weitgereisten und zahlenmäßig stärkste Wandergruppe erhalten ein kleines Präsent.

Wichtig: Die Wanderung gehört mit zur Carl Stülpner

Pokalcupwertung. (CSP)

Dafür liegen am Start gesonderte Meldelis-

ten für Gruppen aus.

Spezielle Teilnahmebedingungen für CSP

Teilnehmer siehe Rückseite.

Rückseite:

Teilnahmebedingungen für die Carl-Stülpner-Pokalwanderungen:

- Am Pokalwettbewerb kann jede Wandergruppe eines Vereines oder anderer Vereinigung teilnehmen.
- Eine Wandergruppe kann bei jeder einzelnen CSP-Wanderung aus max. 30 Wanderfreunden bestehen
- Die Meldung ganz einfach, die neben den Startkarten liegende Meldeliste ausfüllen und am Ende der Wanderung bestätigen lassen, das ist alles.
- Gewertet wird nach Punkten.

1 km Wanderleistung ist 1 Punkt Zum Beispiel: 6 Wanderer à 13 km = 78 Punkte

Kinder bis 16 Jahre erhalten 2 Punkte für 1 km Wanderleistung

Welche Preise gibt es zu gewinnen:

 Preis ist ein geschnitzter "Carl Stülpner" - Wanderpokal Weitere Preise sind Pokale der 1. Bundesvorsitzenden des EV Frau Dr. Lorenz, sowie Geldpreise zur Förderung der Jugend.

Frühjahrs-Wanderwoche "echt Erzgebirge"

Wenn Silbermanns geschwätzige Haushälterin zur humorvollen Stadtführung "Silberklang und Berggeschrey" einlädt oder Wanderungen mit verheißungsvollen Namen "über den Wolken", "Mückentürmchentour" oder "zum Zwergenkönig vom Scheibenberg" angekündigt werden, dann ist wieder Zeit für die **echt erzgebirgischen Wanderwochen.** Und die sind alles andere als gewöhnlich!

Vom **20. bis 28. Mai 2017** heißt es zur Frühjahrs- Wanderwoche wieder "Wandern verbindet!" Zur Auswahl stehen 49 Touren mit Streckenlängen zwischen 2 bis 20 km.

So geht es beispielsweise bei einer literarischen Führungen durch Freiberg auf den "Spuren der Hebamme", auf Tour zum "Glockenwanderweg" (Deutschneudorf/Seiffen), auf einen Ausflug in das Moorgebiet "Kleiner Kranichsee"(Johanngeorg enstadt), oder zum "Wanderkonzert" nach Grünhain-Beierfeld. Sogar die "14 Achttausender" sind als Tour "Himalaya im Erzgebirge" (Altenberg) mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll.

Auch an die jungen Wanderfreunde ist bei den Touren "Entlang des Waldgeisterweges" oder "Heitere Heilkräuterwanderung für Kinder" gedacht!

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren sind alle geführte Rundwanderungen mit Ziel am Startpunkt und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt. Eine Rast in ausgewählten Gasthäusern ist genauso möglich wie eine Rucksack-Brotzeit. Das komplette Programm ist unter www.erzgebirge- tourismus.de abrufbar. Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 16. bis 24. September 2017!

Weitere Wandertermine & Tipps:

Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem erfolgreich zertifizierten Qualitätswanderweg **Kammweg Erzgebirge-Vogtland** garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Kammweg-Saison startet am **1. Mai 2017**, dies wird mit zünftigen Wanderfesten in Altenberg, Olbernhau & Schöneck gefeiert! www.kammweg.de

Eine herausfordernde Tour über 116 Kilometer und 3.036 Höhenmeter erwandern Sportler beim **ERZHIKE - Marathon vom 11. bis 13. August 2017,** der auf den Pfaden des Kammwegs führen wird.

In 3 Tagen hat man die einmalige Gelegenheit, die schönsten Naturschönheiten des Erzgebirges ganz intensiv auf **einer Abendwanderung** und **zwei Tagestouren kennenzulernen** und zu genießen. Naturerlebnis, Abenteuer, Extremsport und Begegnungen voller Emotionen all dies verspricht der ERZHIKE Marathon.

Außerdem steht der ERZHIKE Marathon 2017 unter dem Motto "Wandern für einen guten Zweck". Jeder zurückgelegte Kilometer pro Teilnehmer unterstützt besondere Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. www.erzgebirge-tourismus.de/erzhike

Die **Erzgebirgische LiederTour** führt in diesem Jahr **am 20. August 2017** zum "Ersten Deutschen Glockenwanderweg Deutschneudorf/Seiffen" und "Rundwanderweg Seiffen". An elf Stationen erwarten die Wanderer &Radfahrer musikalische Erlebnisse inmitten einmaliger Natur.

Tourismusverband Erzgebirge e. V. Tel.: 03733 1880088 www.erzgebirge-tourismus.de

Bergbau-Erlebnistage-2017



Medieninformation

Mit Sondervorführungen in Museen & Bergwerken, Wanderungen in Bergbaulandschaften sowie zahlreichen Mitmachmöglichkeiten laden die **Bergbau- Erlebnistage am 3. und 4. Juni 2017** ein, das Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe zu entdecken!

Das zentrale Thema ist die über 800 Jahre lange Bergbaugeschichte, die viele einzigartige Sachzeugen hervorgebracht, aber auch Menschen & Landschaft nachhaltig geprägt hat.

In diesem Jahr erstreckt sich die Palette von insgesamt 31 Er-



lebnisangeboten von Berggießhübel & Altenberg im Osten bis nach Eibenstock & Kirchberg im Westen des Erzgebirges.

Übertage können zum Beispiel erhaltene Erzwäschen, Hammerwerke, Sakralbauten und andere historische Anlagen besichtigt werden. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm, etwa eine Orgelnacht-Wanderung in Freiberg oder eine "Schatzsuche" im Bergbaumuseum Altenberg. "Meisterwerke bergbaulicher Kunst" präsentiert das Stadtund Bergbaumuseum Freiberg

u. a. mit einer spannenden Museums-Rallye für die ganze Familie. Auch das Erzgebirge en Miniatur ist mit dem Klein Erzgebirge in Oederan dabei.

Kleine Gäste dürfen sich hier auf die Einweihung des neuen Bergbauspielplatzes freuen!

Am Pferdegöpel im Marienberger Ortsteil Lauta geht es bei Schauvorführungen "Rund um Runde durch die Vergangenheit" Im ältesten technischen Denkmal Sachsens dem Frohnauer Hammer entfacht der Hammerbund ein Schmiedefeuer und zeigt das "Schmieden wie zu Meister Martins Zeiten."

Alle Wanderfreunde sind zu bergbauthematischen Wanderungen & Entdeckertouren in ehemalige Bergbaureviere und Bergbaulandschaften oder gemeinsam mit der Familie entlang verschiedener Bergbaulehrpfade eingeladen.

Alle besonderen Erlebnistags-Angebote werden in der Übersichtskarte "Glück Auf im Erzgebirge" vorgestellt. Diese Karte ist **kostenfrei** beim Tourismusverband Erzgebirge e. V. unter 03733 1880088 oder im Internet unter www.erzgebirge-tourismus.de erhältlich.

Kontakt & Informationen:

Tourismusverband Erzgebirge e. V. Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 1880088, E-Mail: info@erzgebirge-tourismus.de, www. erzgebirge-tourismus.de;

<u>Veranstaltungsreihe</u> <u>zur Montanen</u> Kulturslandschaft



Veranstaltungsreihe zur Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří startet mit Entdeckertour und Vortrag Stolln, Röschen, Pochwerke und Huthäuser sind nur ein paar von vielen erhaltenen Zeugnissen der 850-jährigen Bergbauhistorie der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Verbunden mit diesen technischen Spitzenleistungen und vom Menschen geformten Landschaften ist ein enormes Wissen über den Abbau von Bodenschätzen. Mehr darüber erfahren können Interessierte bei Entdeckertouren und Vorträgen innerhalb der Veranstaltungsreihe "Die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří auf dem Weg zum UNESCO Welterbe" – organisiert im Rahmen des grenzübergreifenden Interreg 5a-Projektes "Glück Auf Welterbe". "Der Silberbergbau von Glashütte im Osterzgebirge" steht im Fokus eines Vortrages am 9. Mai 2017 im Europark Altenberg/ehemaliger Zentralschacht (Zinnwalder Straße 5, 01773 Altenberg). Axel Rüthrich, Mitarbeiter des Institutes für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg, beginnt seine Zeitreiser in der zweiten Phase des erzgebirgischen Bergbaus Ende des 15. Jahrhunderts, als der Silberbergbau in Glashütte begann. Berichtet wird auch über den wirtschaftlichen Strukturwandel nach dem Niedergang der dortigen Montanwirtschaft. Zuvor informiert Matthias Voigt von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge über den aktuellen Stand des UNESCO-Welterbeprojektes. Beginn der Veranstaltung ist

18:00 Uhr. "Rund um den Treue Freundschaft Stolln im Bergbaugebiet Schwarzenberg" lautet der Titel der Entdeckertour am 13. Mai 2017, Start 10:00 Uhr. Martin Riedel, Leiter des Besucherbergwerkes "Herkules Frisch Glück" in Waschleithe nimmt seine Gäste mit zu einer fünfstündigen Begehung durch die Bergbaulandschaft (Streckenlänge: 7 km). Anhand von 20 Stationen informiert Riedel zur regionalen Bergbauhistorie und beschreibt diese nachvollziehbar für jedermann. Die Bergbauwanderung startet und endet in Schwarzenberg am Parkplatz Wildenauer Weg (B101 hinter Cawi Stanztechnik GmbH). Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Das Interreg 5a-Projekt "Glück auf Welterbe" unter Federführung der WFE GmbH als beauftragte Geschäftsführung des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist auf drei Jahre angelegt und ermöglicht beiderseits der Grenze umfassende Kommunikations- und Präsentationsmöglichkeiten. Gemeinsam mit den Projektpartnern Tourismusverband

Kroneparkfest Cranzahl 19. Mai - 21. Mai 2017

Freitag 19. Mai

20.00 Uhr: ! MEGA PARTY IM SEHMATAL!

- Partyzone mit Alex DJ | Music Loverz
- sound: Charts, Commercial Electro & House, Retro Charts
- Tanzshow der Double Feet Six aus Cunersdorf
- Eintritt frei, Cocktailbar Wir lassen's krachen!!!

Samstag 20. Mai

14.30 Uhr: Kinder-Gitarrenkonzert

■ Familienfest – das Familienzentrum Cranzahl lädt ein mit Bastel- und Spieleangebot, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung

Im Anschluss laden wir alle Kinder wieder zum großen Helium-Luftballon Steigen ein.

19.00 Uhr: Stimmungskonzert mit der Schalmeienkapelle Steinbach

21.00 Uhr: Cranzahl tanzt mit der Party Live Band "Die Strings" aus Chemnitz

21.30 Uhr: Line Dance mit den Crazy Liners aus Cranzahl

Eintritt frei, große Cocktailbar

Sonntag 21. Mai

10.00 Uhr: **Zeltgottesdienst** für Jung und Alt mit dem Posaunenchor

11.00 Uhr: Möglichkeit zum Mittagessen

14.30 Uhr: Familiennachmittag

- Unterhaltung mit dem
- "Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld"
- Winni Pooh zu Gast beim Kroneparkfest zum Knuddeln, Tanzen und Fotografieren
- Ballon-Künstler Ronny Tautenhahn
- Kindergarten "Krümelburg" mit Spielangeboten,

Kinderschminken, Hüpfburg

Kaffee und Kuchen, Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.
Wir danken den ortsansässigen Vereinen, den Sponsoren
sowie der Gemeindeverwaltung Sehmatal für die Unterstützung!

Änderungen vorbehalten.

Erzgebirge e. V. und Montanregion Krušné hory – Erzgebirge o.p.s. soll die "Montanregion Erzgebirge" als eine weltweit einzigartige Industriekulturlandschaft bei unterschiedlichen Zielgruppen bekannter gemacht werden. So sollen unter anderem grenzübergreifende Veranstaltungen das Thema Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří vermitteln und die Identifikation der Menschen mit ihrer Region stärken. Vorgesehen sind u.a. auch die Erweiterung der Website www.montanregion-erzgebirge.de um einzelne Wissensthemen des erzgebirgischen Bergbaus sowie die digitale Vernetzung der nominierten Welterbeobjekte und weiterer wichtiger Bergbaudenkmale über sogenannte POIs (Point of Interests). Durch eine App wird dem interessierten Besucher dadurch das Auffinden und Kennenlernen des künftigen "Welterbes" ermöglicht. Die EU fördert das Projekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit einem Förderanteil von 85%. Ansprechpartner: Markus Link, Telefon: 03733 145124, E-Mail: link@wfe-erzgebirge.de

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

Bereits im April-Mitteilungsblatt wurdet Ihr über die geplante Wanderung "Rund um Annaberg" informiert und eingeladen, weil diese schon am 1. Mai stattfindet. Aber natürlich wird in diesem Monat noch mehr gewandert! Die schon für viele Schlettauer, aber auch viele Wanderfreunde von nah und fern zur Tradition gewordene Familienwanderung "Rund um Schlettau" findet zum 36. Male statt und zwar am **Sonntag, dem 21. Mai 2017.**

Start: von 7:00 – 10:00 Uhr am Kirchplatz Ziel: bis 17:00 Uhr Gaststätte "Bierquelle"

Es gibt eine kurze und eine lange Strecke, die Organisatoren haben sich wieder eine schöne Wanderroute ausgedacht und vorbereitet. Alle sind herzlich eingeladen!

Bringt eure Freunde, Nachbarn und Bekannte mit, gemeinsam macht das Wandern Spaß und ist außerdem gesund!!

In diesem Sinne ein herzliches "Glück auf"

der Vorstand

<u>Jagdgenossenschaft Schlettau</u> <u>Veröffentlichung der Beschlüsse</u> <u>vom 06.04.2017</u>

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schlettau gibt bekannt.

In der Jahresmitgliederversammlung der JG Schlettau, am Freitag, dem 24. März 2017, die in der Gaststätte Hotel Weißes Roß stattfand, wurden folgende Beschlüsse entsprechend der im Mitteilungsblatt März 2017 bekanntgemachten Tagesordnung gefasst:

Beschluss Nr. 1 Die Niederschrift der Mitgliederversamm-

lung vom 18. März 2016 wurde bestätigt.

Beschluss Nr. 2 Zur Revision (Rechnungsprüfung) der Finanzen wurde als 2. Rechnungsprüfer Herr Peter Vogl gewählt und mit Beschluss bestätigt.

Beschluss Nr. 3 Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr

2016/2017 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 4 Nach Prüfung des Kassenberichtes durch die Revisoren Frau Annerose Keller und Herrn Peter Vogl wird der Kassenverwalterin Frau Ulrike Schmiedel für das Jagdjahr

2016/2017 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 5. Dem Vorschlag des Vorstandes, die jährli-

che Jagdpacht pro ha in Höhe von 2,- € auszuzahlen und die Auszahlung aller 2 Jahre vorzunehmen, beginnend ab Pachtjahr 2016/2017 wird wiederum Zustimmung erteilt, wie bereits in der JG-Versammlung vom 18.03.2016. Voraussetzung ist, dass der Jagdgenossenschaft die gültige Kto.Nr.(Swift BIC Nr., ist die ehemalige Bankleitzahl und die eigentliche Kto.Nr.

IABN Nr.) vom Grundstückeigentümer der JG bekannt ist.

Beschluss Nr. 6 Die Mitgliederversammlung beschließt für die heutige Mitgliederversammlung pro Mitglied einen Bon in Höhe von 7,50 € auszu-

reichen.

Weiterhin bestätigt die Mitgliederversammlung den Beschlussvorschlag, eine Entschädigung der Vorstandsmitglieder Schmiedel und Greifenhagen in Höhe von insgesamt 150,- € pro Jahr und für Frau Prüfer eine geringe Aufwandsentschädigung von 5.-€ pro geleistet Stunde zu zahlen.

Neues vom Schloss

Zuerst ein kleiner Rückblick auf die Veranstaltungen der vergangenen Monate.

Der Höhepunkt des Monats März war eindeutig die Lesung mit Günter Böhnke. In einem ausverkauften Rittersaal bebten die Wände von den Lachsalven der Gäste. Verständnis zeigten sie, dass es in der nicht vorgesehenen Pause keine gastronomische Betreuung gab.

Auch die Ostermontagsmatinee ist bei vielen Besuchern ein fester Bestandteil ihres Osterfestes.

Noch ein kurzer Überblick auf die Veranstaltungen des Monats Mai

Am 14. Mai, dem Muttertag, erklingen 15 Uhr im Rittersaal zwei der beliebtesten Kompositionen von Mozart, ebenso Kammermusik von Rossini und Puccini.

Weiter geht es am 18. Mai mit einem Loriot Abend "Der Glückliche schlägt keine Hunde". Am 21. Mai um 14 Uhr findet der Internationale Museumstag in unserem Schloss statt.

Den Abschluss bildet am 28. Mai die Familienwanderung rund um Schlettau. Hoffen wir, dass Petrus ein Einsehen hat und uns einen tollen Wonnemonat beschert.

Maria Müller

Sonstige Mitteilungen

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser!

Jean Paul war der Meinung, man sollte nicht Zeitvertreib, sondern Zeitgenuss sagen. Also ist lesen auch ein Zeitgenuss. Mit meinen Empfehlungen möchte ich ihnen diesen Genuss etwas näher bringen.

Glückliche Ehe, perfekte Karriere – Bianca Bailey hat alles richtig gemacht. Charmant, aber unbeugsam bringt sie in Schieflage geratene Firmen wieder auf Kurs. Ihr neuester Auftrag ist die altehrwürdige Kosmetikmarke "Haus Farrell". Bianca soll hart durchgreifen und die ehemalige Chefin ins Abseits manövrieren. Aber hier beißt sie auf Granit. Was sie zuerst für ein kleines Scharmützel zwischen Blütenduft und Rosenwasser hielt, entwickelt sich zum leidenschaftlichen Kampf zweier großer Frauen und deren Familien um Macht, Privilegien und Geheimnissen.

Penny Vincenzi, Rosenblütenträume

Begeben wir uns in das Spanien des Jahres 1969. Apolle 11 ist unterwegs zum Mond.

In einer spanischen Kleinstadt verfolgt ein dreizehnjähriger Junge aufmerksam die Reise der Astronauten. Die Familie zählt zu den ärmsten der Gegend. Der Vater will ihm die Liebe zur Landwirtschaft weitergeben, doch der Junge träumt von Raumfahrt und moderner Technik. Rationales Wissen wäre seine Welt, eine Welt, die weiter entfernt scheint als der Mond. Je weiter das Raumschiff sich seinem Ziel nähert, desto weniger hält es der Junge in seiner Umgebung aus. Am Ende ist er nicht nur Zeuge des Beginns einer neuen Epoche geworden, sondern hat auch seinem Leben eine neue Richtung gegeben.

Antonio Munoz Molina, Mondwind

Für meine etwas älteren jugendlichen Leser habe ich einen besonderen Roman ausgesucht.

In einer alten Inkasage heißt es: Warum hast du mich das Licht der Welt erblicken lassen, wenn es nur geschah, um mich von Armut und Hunger verzehren zu lassen? Warum zeigst du der Welt das Licht und hast doch kein Erbarmen mit den Heimgesuchten

Hunger, Armut, ungleiche Verteilung des Reichtums und Unwissenheit sind auch heute noch Probleme der Andenstaaten. Lou weiß um diese Probleme. Sie hat sich als Krankenschwester für 2 Jahre Entwicklungsdienst verpflichtet. Doch als sie in dem kleinen Indiodorf des bolivianischen Hochlandes ankommt, ist die Wirklichkeit für sie ein Schock.

Othmar Franz Lang, Warum zeigst du der Welt das Licht? Um ein ganz anderes Thema geht es in meiner nächsten Empfehlung.

Die kleine Rose lebt in einem Waisenhaus. Der Alchimist des königlichen Hofes nimmt sie als Dienstmädchen zu sich. Bei ihm entdeckt Rose, dass auch sie über magische Kräfte verfügt und erschrickt zunächst darüber. Als aber immer mehr Kinder in London spurlos verschwinden, darunter ihre beste Freundin, ist sie froh, dass sie zaubern kann.

Holly Webb, Rose und das Geheimnis des Alchimisten Das ist nur eine winzige Auswahl. Es gibt viele Neuheiten in der Bücherei. Auch der neue Sabine Ebert Roman ist darunter. Ein Besuch lohnt sich immer!

Euer Bücherwurm

Information der Erzgebirgssparkasse

Presseinformation 13.04.2017

Das Sparkassen-ServiceCenter – der telefonische Service für Kunden der Erzgebirgssparkasse unter: 03733 139-0 (Mo - Fr 08:00 – 18:30 Uhr)

"Herzlich willkommen in der Erzgebirgssparkasse, mein Name ist …" "Ganz bequem von zu Hause aus oder von unterwegs können unsere Kunden die Serviceleistungen der Erzgebirgssparkasse nutzen. Aktuell kümmern sich 20 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche übrigens alle aus unserer Region kommen, eine Bankausbildung besitzen und von denen viele langjährige Filialerfahrung haben, schnell und unkompliziert um die Anliegen unserer Kunden. Durch individuelle Sicherheitsabfragen können wir die Identität des Kunden auch am Telefon sicherstellen. So werden viele Kundenanfragen und -aufträge bereits telefonisch geklärt beziehungsweise realisiert – ohne dabei die Filiale aufsuchen zu müssen." Jeannette Martin, Leiterin des S-ServiceCenter Leistungsspektrum Als Ihr telefonischer Partner für Informationen und Service rund um die Erzgebirgssparkasse bieten wir Ihnen zum Beispiel

- die telefonische Terminvereinbarung bei Ihrem Berater
- Informationen zur Sparkasse allgemein, z. B. zu Öffnungszeiten der Filialen und zur Selbstbedienungstechnik
- Auskünfte zur Kontoverbindung und zu Produkten. Nutzen Sie das S-ServiceCenter für telefonische
- Überweisungsaufträge
- Lastschriftrückgaben
- Wertpapierorders
- zur Einrichtung oder Änderung von Daueraufträgen
- Hotline zum Online-Banking
- zur Bestellung von ausländischen Währungen und Vordrucken
- zur Bestellung von Sparkassen- und Kreditkarten Gern nehmen wir Ihre
- Aufträge rund ums Konto sowie eventuelle
- Reklamationen oder
- Aufträge zum Sperren von Karten bei Verlust entgegen. Darüber hinaus vermitteln wir Sie an unsere Spezialisten und Verbundpartner, wie zum Beispiel der
- Sparkassen-Versicherung Sachsen,
- LBS-Bausparkasse und des
- ImmobilienCenters oder an unsere Wertpapierprofis.

Erreichbarkeit: Das Sparkassen-ServiceCenter ist für Sie montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 18.30 Uhr unter der Rufnummer 03733 139-0 sowie über den Online-Chat der Internetfiliale unter: www.erzgebirgssparkasse.de erreichbar. Die spezielle Hotline für unsere Onlinebanking-Kunden erreichen Sie unter 03733 139-3333.

Besuchen Sie uns im Internet wittich.de

Aus vergangenen Zeiten

Aus der Geschichte des Gartenverein "Erholung" Schlettau e. V.

Nach dem 1. Weltkrieg wurden durch die Stadt Schlettau unterhalb der Schachthalde "Am Reichen Spat" Parzellen an bedürftige Schlettauer zur Nutzung als Gartenland verpachtet. Die Verpachtung erfolgte über Einzelpachtverträge. An eine längerfristige Nutzung im Sinne des organisierten Kleingartenwesens war damals seitens der Stadt Schlettau nicht gedacht.

Trotz allem schlossen sich die Pächter in der Folge zu verschiedenen Zwecken zusammen und gründeten im Jahr 1928 einen Gartenverein. Dieser Verein trat sofort in die Organisationsstrukturen der übergeordneten Kleingartenverbände ein und verstand sich ganz in der Tradition der sächsischen Schrebergartenbewegung. Mit der Stadt Schlettau wurde ein Zwischenpachtvertrag abgeschlossen. Die Parzellenpächter hatten daraufhin nur noch einen Unterpachtvertrag mit ihrem Gartenverein.

Dieser Verein mit seinen demokratischen Strukturen bestand bis 1933. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten kam es zu mehreren Versuchen, den von Sozialdemokraten geführten Gartenverein gleichzuschalten. Der gewählte Vorstand wurde durch die Stadt und die NSDAP-Leitung abgesetzt und durch einen "Vereinsführer" ersetzt. Da dieser für die Aufgabe ungeeignet war, kam es zu einem schweren Bruch. In der Folge wurde der Verein sogar aufgelöst. Durch intensive Vermittlung durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau und die Stadtgruppe Chemnitz, die als übergeordnetes Organ im Kleingartenwesen zuständig war, wurde die Auflösung wieder rückgängig gemacht und eine neue Vereinsführung eingesetzt. Inzwischen standen aber die Schlettauer Kleingärtner mit dem Beginn des 2. Weltkrieges vor ganz anderen Problemen.

Nach dem Krieg wurde durch die Stadt jede mögliche Fläche der Bevölkerung zur kleingärtnerischen Nutzung übergeben. Vielen von diesen Gärten ordnete man organisatorisch dem Gartenverein zu. In diesem Zeitraum entstanden auf einer abgeholzten Fläche die Gärten am Kreuzweg. Mit dem Beginn von Schürfarbeiten durch die SDAG Wismut musste die Kleingartenanlage auf das Gelände des ehemaligen Fußballplatzes oberhalb des Freibades, dem heutigen Standort am Hermannsdorfer Weg umziehen. Aus dieser Zeit stehen uns leider keinerlei Unterlagen zur Verfügung. Zum einen hatten die Kleingärtner ganz andere Sorgen, als sich um das Ablegen und Archivieren zu Bemühen. Zum anderen wurden verschiedene Unterlagen auch gezielt vernichtet. Dazu kam, dass es nach dem Kriegsende bis zur Gründung des VKSK verschiedene, gegenläufige Entwicklungen im Kleingartenwesen gab, die häufige personelle Wechsel und Umbrüche zur Folge hatten.

Mit der Gründung des VKSK gehörten die Schlettauer Kleingärtner der Kreisorganisation in Annaberg-Buchholz an. Die Sparte "Erholung" Schlettau war rührig. Eine Stromversorgungsanlage und eine Gießwasserleitung wurden aufgebaut und ein Trinkwasseranschluss errichtet. Neben einem alten Vereinsheim entstand 1971 ein neues Gartenheim, das später nochmals um einen Saal erweitert wurde.

Die Gärtner vom Naumannberg wurden ausgegliedert. Sie gründeten einen eigenständigen Verein. Es fanden regelmäßig Gartenfeste statt. Man besuchte die Veranstaltungen des VKSK und arbeitete aktiv in dessen Gremien mit. Trotzdem kam die Arbeit des Vorstandes Anfang der 1980er Jahre mehrfach zum Erliegen. Die Gärtner frönten aber ihrem Hobby weiter. Es sollte einige Jahre dauern, bis sich wieder dauerhaft ein Vorstand etablierte.

Die politische Wende bedeutete für die Kleingärtner einen dramatischen Einschnitt. Gab es erst Wartelisten, so wollten plötzlich viele ihre Gärten einfach nur los werden. Mit der Umstellung auf das bundesdeutsche Rechtssystem kam es zu einer Neuordnung im organisierten Kleingartenwesen. Der Gartenverein "Erholung" musste sich im 62. Jahr seines Bestehens formell neu gründen und eine Satzung geben. Der Verein trat sofort mit seiner Gründung dem Regionalverband in Annaberg-Buchholz bei.

Das Spartenheim wurde in private Hände gelegt. Mit dem Verkaufserlös wurde in der Folge im Verein sehr viel gebaut. Die marode Gießwasserleitung und die Stromverteilanlage wurden komplett erneuert und eine Trinkwasseranlage neu errichtet. Dadurch und durch die benachbarte Freizeit- und Erholungsanlage sind die Gärten im Gartenverein "Erholung" Schlettau vor allem für junge Familien mit Kindern wieder attraktiv geworden. Deshalb findet man inzwischen bei Bedarf auch wieder einen Nachfolgepächter.



Es gehört ebenfalls zur Tradition, dass sich die Kleingärtner des Gartenvereins "Erholung" mit ihren Besuchern nach getaner Gartenarbeit gern mal zusammensetzen, um sich bei einem zünftigen Bierchen über ihr Hobby auszutauschen und die Gemeinschaft pflegen.

Ortschronist Ralf Graupner



Ortsteil Dörfel

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 19.05.2017, 18:30 Uhr H. Thiele/K. Walther

Ausbildung mit Schlettau

26.05. - 28.05.2017 Wehrleitung

Ausfahrt

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.05.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Mai 2017 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

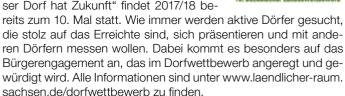
14.05. Herr Jürgen Hoppe 70. Geburtstag 24.05. Herr Christian Elster 80. Geburtstag



Sächsischer Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Das Rennen ist noch offen - Bewerbungen bis 5. Mai möglich

Der Sächsische Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" findet 2017/18 be-



Unser Dorf

hat Zukunft

Bisher gibt es im Erzgebirgskreis leider noch keine Bewerber. Dabei wurden extra die Teilnahmebedingungen weit vereinfacht, so dass auch kleine Ortschaften, gestützt auf einen Verein oder Ortschaftsrat, die Teilnahme bewältigen können.

Da auch hier das olympische Motto "Dabei sein ist alles!" im Vordergrund steht, soll im Erzgebirgskreis auch hierfür ein Anreiz geschaffen werden.

So wird die Jury diesmal die Orte nicht allein besuchen. Zaungäste sind am Begehungstag willkommen und bieten den Vereinen des Ortes die Gelegenheit auf sich aufmerksam zu machen. Denn selbst als Erzgebirger durchfährt man die Ortschaften oft nur entlang einer Achse, ohne die die vielen kleinen Hingucker in den Nebenstraßen wahrzunehmen.

Natürlich würde ein besonderes Highlight, eine spezifische Besonderheit der Ortschaft oder ein gezieltes kleines Ereignis das Interesse an einem Besuch stärken.

Um die Resonanz richtig würdigen zu können, werden wir von der Freien Presse unterstützt werden, die das Feedback einfangen wird. Selbstverständlich wird das Engagement der Ortschaft in die Juryentscheidung einfließen.

Wir sind auf Ihre Ideen sehr gespannt. Für eine Anmeldung der Ortschaften ist noch bis 5. Mai Zeit.

Änderung Entsorungstermin blaue Tonne

Dörfel - Entsorgungstermin Papier-Tonne

Die Abholung der blauen Tonne erfolgt am

Mittwoch, dem 03.05.2017



M

62

Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfe

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
- Telefon: (0.35.35) 4.89 -0.
- Törr Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der
- Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göcke-Staat Generaten Forstein Brotes. Der Burgermeisteit der Staat Generate Gening Geoche-ritzt, Markt 1, 09487 Schleitau Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer
- ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/
 Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen